



e-motion 2009

Stadtentwicklung und IuK-Technologien E-Government / Governance / E-Partizipation

5.-6.11.2009, Bonn, Deutsche Welle



 universität**bonn** Geographie

 im Rahmen des Forschungsprojektes T-City

Zwischen Stadtentwicklung und neuen Informations- und Kommunikationstechnologien gibt es vielfältige Zusammenhänge, die noch nicht ausreichend im Blickfeld der Forschung stehen. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung des Projekts T-City der Deutschen Telekom in Friedrichshafen geht es darum zu klären, welche Auswirkungen breitbandige IuK-Technologien auf die Lebensqualität für die Menschen und die Standortqualität für die Unternehmen haben. Räumliche und gesellschaftliche Auswirkungen dieser Technologien in verschiedenen Städten und Anwendungsbereichen stehen im Mittelpunkt der Tagung.

Mit der Tagung e-motion 2009 möchten wir in diesem Jahr den Bereich öffentlicher Steuerung in Politik und Verwaltung vertiefen. Dazu werden wir

- nach Möglichkeiten eines effizienten Verwaltungshandelns mit Hilfe der neuen Medien suchen (E-Government),
- Auswirkungen der Technologien auf die politische Steuerung der gesellschaftlichen Entwicklung diskutieren (Governance) und
- neue Chancen der direkten Bürgerbeteiligung ausloten (E-Partizipation).

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wissenschaft und Praxis in einen Dialog über diese Themen einzutreten.

Tagungsort: Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn
 Tagungsbeitrag: 35,00 € pro Person, 10,00 € für Studierende
 Kontakt: e-motion2009@geographie.uni-bonn.de oder **0228/73-2094** (Elke Hedke)

Weitere Informationen zur Anmeldung, zur Anreise und zur Hotelreservierung sowie ein laufend aktualisiertes Programm finden Sie unter www.e-motion2009.de.

Die Tagung e-motion 2009 findet in diesem Jahr im Anschluss an den 2. Netzwerktag des „Netzwerk Zukunftsstädte“ statt. www.netzwerk-zukunftsstaedte.de/netzwerktage2

Donnerstag, 5.11.2009

14:00 h	Begrüßung	Prof. Dr. Jörg Löffler , Universität Bonn Stephan Althoff , Deutsche Telekom AG, Bonn
	Einführung	Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt , Universität Bonn
14:30 h	Impulsvortrag 1 mit Diskussion	<i>Netzwerke - Ressource oder Fessel?</i> Prof. Dr. Arnold Windeler , Stanford University
15:15 h	Impulsvortrag 2 mit Diskussion	<i>Ortlosigkeit - Freiheiten oder Zwänge?</i> PD Dr. Christian Stegbauer , Universität Frankfurt
16:00 h	Kaffee/Tee	
16:30 h	Impulsvortrag 3 mit Diskussion	<i>Beschleunigung - Effizienzsteigerung oder Zeitverlust?</i> Prof. Dr. Dietrich Henckel , Technische Universität Berlin
17:15 h	Impulsvortrag 4 mit Diskussion	<i>Digitale Welt - Informationelle Selbstbestimmung oder „Big Brother“?</i> Prof. Dr. Bernd Belina , Universität Frankfurt
18:00 h	Improvisationstheater	Emscherblut
19:00 h	Buffet	

09:15 h Ergebnisse aus der Begleitforschung T-City, **Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt, Michael Lobeck, Wolfgang Müller**
Wie arbeiten eine am Gemeinwohl orientierte Kommune und ein am Gewinn orientierter Konzern im Infrastrukturaufbau und bei der Entwicklung von Projekten zusammen? Zur Governance einer Public-Private-Partnership besonderer Art.

10:00 h Territorialität im E-Government-Zeitalter, **Prof. Dr. Tino Schuppan**, The Institute for eGovernment, Potsdam

10:30 h **Workshop 1: E-Government**

Moderation: **Prof. Dr. Jörn von Lucke**, Zeppelin-Universität, Friedrichshafen

Inputs:

Jens Klessmann, Fraunhofer-Institut FOKUS, Berlin

Dr. Alexander Schellong, CSC Deutschland Solutions GmbH, München

Willy Landsberg, European Society for eGovernment e.V., Köln

Was kann E-Government in welchen Einsatzfeldern leisten? Welche Voraussetzungen hat es und welche Vorteile bringt es für die Menschen als Bürger und als Steuerzahler? Von welchen guten Beispielen kann man lernen?

Workshop 2: Governance

Moderation: **Prof. Dr. Markus Hesse**, Universität Luxemburg

Inputs:

Gunter Czisch, Erster Bürgermeister der Stadt Ulm

Holger Floeting, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Dr. Marco Pütz, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Schweiz

Welche Formen von Governance gibt es? Welche Rolle können IuK-Technologien dabei spielen? Ermöglichen neue Technologien neue Steuerung? Verschieben sich eingespielte Machtgleichgewichte durch elektronisch vermittelte Beteiligung?

Workshop 3: E-Partizipation

Moderation: **Dr. Oliver Märker**, zebra-log GmbH & Co. KG, Bonn/Berlin

Inputs:

Dr. Steffen Albrecht, Technische Universität, Dresden

PD Dr. Josef Wehner, Fraunhofer Institut IAIS, St. Augustin

Tilmann Schulze-Wolf, entera, Hannover

Dr. Karsten Lindloff, Umweltamt der Stadt Essen

Prof. Dr. Bettina Oppermann, Leibniz-Universität, Hannover

Manfred Ropertz, Kämmerei der Stadt Köln

Welche guten Beispiele von E-Partizipation gibt es inzwischen und wodurch zeichnen sie sich aus? Überwiegt die Hoffnung kommunaler Verantwortlicher auf mehr Legitimation und bessere Entscheidungen den Zweifel am Zusatznutzen und die Sorge am schwindenden Einfluss etablierter Institutionen?

13:00 h Mittagessen

14:00 h Resümee aus den Workshops
Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt, Michael Lobeck, Wolfgang Müller

14:30 h Podiumsdiskussion

Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein**
Stein + Schultz, Frankfurt

Stephan Althoff
Deutsche Telekom

Prof. Dr. Klaus Selle
RWTH Aachen

Dr. Mercedes Bunz
Journalistin, Berlin

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister, Ulm

16:00 h Tagungsende

